Fachberaterin/Fachberater
für psychische Gesundheit
am Arbeitsplatz
(Psychic Health Consult)

NEU

IFSI Institut zur Förderung sozialer Innovationen

ACADEMIC CAMPUS

KEY FACTS

Academic-Campus-Zertifikat
- In Kooperation mit dem IFSI -

6 Monate

Beginn ab März 2022

Preis:
2.975 EUR (inkl. MwSt.)

Ratenzahlung möglich:
4 Raten á 760 EUR (inkl. MwSt.)
6 Raten á 517 EUR (inkl. MwSt.)

Stiftung
Amtmann-Schroeter-Haus
Hauptstr. 63
28865 Lilienthal

Prof. Dr. Jörg Martens
0170 315 7274

Prof. Dr. Stephan Rusch
0163 893 4092
s.rusch.mail@t-online.de

Seelische Erkrankungen nehmen seit einigen Jahren deutlich zu und sind derzeit die Hauptursache für die meisten Fehltage am Arbeitsplatz sowie krankheitsbedingte Frühverrentungen. Und das kostet nicht nur den Unternehmen viel Geld!
Eine sich rasant wandelnde Arbeitswelt stellt heute wie nie zuvor hohe Anforderungen an die Flexibilität und das Leistungsvermögen der Beschäftigten.
Um die Gesundheit am Arbeitsplatz sicherzustellen, müssen Unternehmen und Beschäftigte deshalb gemeinsam Strategien zur Bewältigung individuellen Stresses und zur Stärkung der Widerstandskraft der Unternehmen (individuelle und organisationale Resilienz) entwickeln.
Die Weiterbildung „Fachberater*in für psychische Gesundheit am Arbeitsplatz“ ist vor diesem Hintergrund entwickelt worden und kann als erste Maßnahme gesehen werden, durch die sich Unternehmen diese präventive Expertenkompetenz im umfangreichen Feld der betrieblichen Gesundheitsförderung „ins Haus“ holen und eine fundierte Expertise über das umfangreiche Feld der psychischen Gesundheit und Stressbewältigung erhalten.

Facherberater*innen für psychische Gesundheit am Arbeitsplatz fungieren als wichtige Kontaktstelle und psycho-soziale Ansprechpartner* innen, denn sie kennen externe Hilfsangebote und die Strukturen und spezifischen Bedarfe im Unternehmen.
Sie sind Ansprechpartner*innen, Berater*innen und Koordinator*innen für belastete Mitarbeitende, die Personalentwicklung, der Mitbestimmungsorgane bis hin zum Betriebsarzt oder Sicherheitsbeauftragten.
Sie sorgen insbesondere für eine rechtzeitige, gezielte und wirkungsvolle Unterstützung psychisch belasteter Arbeitnehmer*innen.

Die Teilnehmenden erlernen im Rahmen dieser Weiterbildung Handlungsansätze und Lösungsmodelle mit dem Ziel ihrer strategischen Verankerung in Unternehmen. Sie werden für psychische Belastungen sensibilisiert, setzen sich mit rechtlichen Grundlagen und Analysemethoden sowie klientenzentrierter Beratung auseinander und können individuelle Anliegen der Beschäftigten sowie betriebliche Handlungsfelder identifizieren und Hilfe zur Selbsthilfe vermitteln. Zudem erlangen die Teilnehmenden umfassendes Wissen als auch anerkannte Methoden zur praktischen Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen am Arbeitsplatz.
Als Fachberater* innen für psychische Gesundheit am Arbeitsplatz können sie nach erfolgtem Abschluss nicht nur Risikofaktoren identifizieren, sondern gezielt auch Maßnahmen zur Vermeidung von Fehlbeanspruchungen entwickeln und begleiten.

ZIELGRUPPEN

- Personalverantwortliche in Unternehmen
- BGM-Beauftragte
- Führungskräfte
- Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- Betriebs- oder Personalräte sowie Mitarbeitervertretungen
- Verantwortliche für Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie Eingliederungsmaßnahmen
- Studierende mit der Fachrichtung Psychologie, Pädagogik und soziale Arbeit
- Studierende mit Bezug zur Sozial- und Gesundheitswirtschaft sowie zum Personalmanagement
- Case-Manager

VERANSTALTER

Prof. Dr. Jörg Martens
0170 315 7274

Prof. Dr. Stephan Rusch
0163 893 4092
s.rusch.mail@t-online.de

ACADEMIC CAMPUS

IFSI Institut zur Förderung sozialer Innovationen

TERMINE

Die folgenden Präsenztermine finden jeweils freitags (14 - 18 Uhr) und samstags (9 - 16 Uhr) statt.
Die Abschlusspräsenz am 10.09.2022 beginnt um 9 Uhr und endet um 17 Uhr.

Präsenz 1

04.03.2022
05.03.2022

Präsenz 2

24.06.2022
25.06.2022

Präsenz 3

10.09.2022

LERNEN, WO ES AM SCHÖNSTEN IST!

Völlig zeit- und ortsunabhängig!
Lernen Sie bequem von zu Hause aus - wann immer Sie wollen.
Die Präsenzen vor Ort sind eng verbunden mit den E-Learning-Phasen zwischendurch.
Auf unserer Lernplattform können Sie prägnante Lernvideos , Präsentationen und Studienbriefe abrufen.
Zudem können Sie insgesamt 10 Webinare besuchen, im Rahmen derer die Ausbildungsinhalte besprochen und weiter vertieft werden können.

1 **Beratungskompetenz; Präventionsmanagement; Wandel der Arbeit**

Belastungs- und Beanspruchungskonzepte, Ressourcen und Gesundheit, Erkennen und Verstehen psychischer Risikofaktoren, Verhaltenspathogene und assoziierte Schäden, Gesundheitsfördernde Faktoren, Coaching und Beratung

2 **Methoden; Fallarbeit; Umgang mit Krisen; Analysemethoden und -instrumente**

Personenzentrierte Beratung u. a. zu Depression, Angst und Suizid, Bearbeitung eigener Fallvignetten, Screening psychischer Arbeitsbelastung (SPA), Trierer Inventar zur Messung chronischen Stresses (TICS) , Coping-Inventar zum Umgang mit Stress (CISS), Fragebogen zur Erfassung von Ressourcen und Selbstmanagementfähigkeiten (FERUS).

3 **Vernetzung und Transfer**

Psycho-soziales Unterstützungs- und Beratungsnetzwerk; Konzept der Betriebsnachbarschaften; Employee assistance Program, Entwicklung eines Transfer-Projektes zur betrieblichen Implementierung.

4 **Projektarbeit**

Abschließende Erarbeitung und Umsetzung eines gesundheitsorientierten Transferprojektes zur „Seelischen Gesundheit im Betrieb“ aufgrund der im Zuge der Weiterbildung erworbenen Kompetenzen.

5 **Abschluss; Feedback**

Vorstellung der Projektarbeiten; Abschlusskolloquium; Feedback; Verleihung der Zertifikate und Urkunden.

Dozentinnen und Dozenten

Prof. Dr. Jörg Martens: Professor für Personalmanagement an der FHdD Bielefeld

Prof. Dr. Stephan Rusch: Professor für Arbeits- und Organisationspsychologie an der FHdD Bielefeld

Pastorin Ulrike Watschke: Supervisorin und Resilienztrainerin